

**April 2025**

**Dienstag, 1.4. – Donnerstag, 3.4.**

In der ersten Aprilwoche finden die letzten Weggottesdienste der Erstkommunionkinder statt. Es geht um das Zentrum der Vorbereitung – die Eucharistie.

**Samstag, 5.4.:**

Der Kreuzweg ist mit 7 Pfarrangehörigen sehr schwach besucht, doch die Anwesenden übernehmen bereitwillig den Lektorendienst.

**KARWOCHE**

**Sonntag, 13.4.:**

Die Palmsonntagsliturgie am 13. kann bei Sonnenschein und Windstille würdig gefeiert werden, die Anteilnahme der Pfarrangehörigen ist sehr stark. Man merkt es beim Kommuniongang, der kaum ein Ende findet. Die Hostien werden knapp.



**Dienstag, 15.4.:**

Am 15. nachmittags wird der neue Kopierer geliefert, angeschlossen und vorgestellt. Er kann vieles schneller und einfacher, die Praxis wird es zeigen.

Gewohnt schwach die Mitfeier des Bußgottesdienstes. Leider lassen sich nur 20 Pfarrangehörige von der gut vorbereiteten Andacht auf Umkehr und Buße einstimmen, symbolisch dürfen sie einen Stein für das, was sie belastet, am Kreuz niederlegen. Schade, dass nicht mehr Leute diesen meditativen Besinnungsweg mitgehen wollen!



### **Gründonnerstag, 17.4.:**

Der Gottesdienst am Gründonnerstag ist besser besucht als in den letzten Jahren, die Liturgie wurde etwas verändert, vor allem in der Leseordnung. Der Bericht von der Fußwaschung wird am Beginn der Feier mit verteilten Rollen gelesen, die Lesung aus Exodus erzählt vom ersten Pessach am Vorabend des Auszugs aus Ägypten, das Evangelium nach Lukas vom Letzten Abendmahl. Nach der Übertragung des Allerheiligsten wird der Altarraum „geräumt“.

### **Karfreitag, 18.4.:**

Am Karfreitag herrscht schlechtes Wetter, immer wieder regnet es. Dennoch kommen viele Kinder zum Kreuzweg am Vormittag und nehmen aktiv daran teil. Der Kreuzweg am Nachmittag und die Karfreitagsliturgie hingegen leiden unter Besuchermangel.



### **Samstag – Osternacht, 19.4.:**

Dafür ist zur Osternachtsfeier die Kirche gefüllt, das Wetter erlaubt das Osterfeuer auf dem Kirchenplatz. Die Pfarrangehörigen singen und beten kräftig mit, die Pastoralassistentin singt das Exsultet und die Auferstehungsprozession, angeführt vom Musikverein, zieht um die Scheibe. Ausklang bei der Agape im Pfarrhof.



### **Ostersonntag, 20.4.:**

Auch am Ostersonntag sind viele Menschen in der Kirche, nur eine vordere Bank bleibt leer. Pfarrer Mag. Sanocki hat auf dem Dachboden ein Lamm Gottes auf dem Buch mit sieben Siegeln ruhend entdeckt, leider fehlten die Ohren. Er ließ die Skulptur aus Lindenholz restaurieren und reinigen, sie ziert nun statt des Kreuzes den Altar in der Osterzeit. Zur Enttäuschung der Kinder, wie der Herr Pfarrer meint, kein Osterhase, sondern das Osterlamm.



### **Ostermontag, 21.4.:**

Auch am Ostermontag ist die Kirche bestens besucht, FancyFair gestaltet die festliche Messe musikalisch und die Osterfreude hält an. Erst danach sickert allmählich durch, das Papst Franziskus in der Früh des 21. Aprils um 7:35 Uhr einem Schlaganfall erlitten hat und gestorben ist. Um 17 Uhr werden im Gedenken an diesen bewundernswerten Papst zehn Minuten lang alle Glocken geläutet. Der Pfarrhof wird beflaggt, die Kirchenfahne ist vorhanden, ein zusätzlicher Trauerflor wird spontan von Frau Elfriede Berger genäht. In der Kirche wird ein Bild des Papstes aufgestellt, Gebetskarten laden zum Gebet ein.



### **Mittwoch, 23.4.:**

Am 23. wird der neue Kopierer getestet. Er erfüllt fast alle Erwartungen, vor allem werden die beidseitig kopierten Pfarrblätter gefaltet ausgeworfen, was weiteren Arbeitsaufwand erspart. Doch braucht er dazu halt auch Zeit. Insgesamt aber wird die Produktion der Ausgabe vereinfacht.

### **Samstag, 26.4.:**

Der schon lange geplante Pfarrausflug findet am 26. statt. Die absolut sehenswerte „Nadelburg“ in Lichtenwörth begeistert die kleine Schar der fünfzehn Teilnehmer. Das unter Maria Theresia entstandene einzigartige Projekt

einer Arbeitersiedlung mit Wohnungen, Kirche, Schule und ärztlicher Versorgung präsentiert sich bestens erhalten. Ähnliches wirkte Arthur Krupp gut hundert Jahre später in Berndorf. Er setzte sein Motto „Arbeit, Bildung und Friede“ für seine Arbeiter der Metallwarenfabrik besonders im Bau der Schulen um. Die in verschiedenen Baustilen ausgestatteten Klassenzimmer beeindrucken, mehr noch aber die medizinische Versorgungsmöglichkeit der Kinder, Lüftungsanlagen in den Klassenzimmern, Duschkmöglichkeiten in den Kellergeschossen.



#### **Weißer Sonntag – Barmherzigkeitssonntag, 27.4.:**

Die Messe am 27., dem Weißen Sonntag, wird auch im Gedenken an Papst Franziskus gefeiert. In der Predigt bittet Pfarrer Mag. Kazimierz Sanocki die Gläubigen um das Gebet für den Verstorbenen, dazu wird mit allen vier Glocken geläutet. Auch die Fürbitten beziehen sich auf das Wirken und die Anliegen von Papst Franziskus. Seit Jahren können Pfarrangehörige am Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit das Sakrament der Krankensalbung empfangen, drei Frauen bitten heuer darum. Und die Pastoralassistentin Barbara Berger liest eine Geschichte vor, die herausstreicht, dass der Begriff „Letzte Ölung“ nicht dem Wesen dieses Sakramentes entspricht.